

An

.....
.....
.....

....., am

Betrifft: unzulässiges Erhöhungsschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Hauptmieter:in der Wohnung Top ... des Hauses

.....
Mit Schreiben vom haben Sie mich dazu aufgefordert einen erhöhten Mietzins ab dem zu bezahlen, obwohl mein Mietverhältnis in den Anwendungsbereich des Mieten-Wertsicherungsgesetzes fällt. Dieses sieht vor, dass der Hauptmietzins frühestens im April eines jeden Jahres angehoben werden darf – auch das Jahr 2026 ist von dieser Regelung umfasst.

Aus diesem Grund ersuche ich um Bestätigung, dass das Erhöhungsschreiben als gegenstandslos zu betrachten ist und um Zusendung einer korrigierten Vorschreibung.

- **Variante I (Einzugsermächtigung):**

Da Sie den unzulässigerweise erhöhten Mietzins bereits von meinem Konto eingezogen haben, ersuche ich um Rücküberweisung bzw. Gutschrift, samt entsprechendem Nachweis. Zum Einlangen erlaube ich mir eine angemessene Frist von 2 Wochen vorzumerken.

- **Variante II (Überweisung unter Vorbehalt):**

Der unzulässigerweise erhöhte Mietzins wird von mir unter ausdrücklichem Vorbehalt bezahlt und sehe ich mich dazu gezwungen zur Rückforderung den Rechtsweg zu beschreiten, sofern nicht binnen längstens 2 Wochen der erhöhte Betrag zurückbezahlt und eine korrigierte Vorschreibung übermittelt wird.

In der Hoffnung auf eine rasche und außerbehördliche Erledigung der Angelegenheit verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

.....